

## KORBACH

**Korbach.** Die katholische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen am Westwall ist zur Terminabsprache montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr unter Tel. 05631/7549 erreichbar.

**Die Korbacher Selbsthilfegruppen** sind erreichbar täglich von 9 bis 11 Uhr (außer donnerstags) am Infostand im Haupteingang des Stadtkrankenhauses oder nach Vereinbarung im Selbsthilfebüro. Auskunft zu allen Gruppen erteilen Ursula Wege-Schäfer, Tel. 05631/2141, Edeltraud Schneider, Tel. 61694, Christa Ohm, Tel. 64632.

**Die offene Still- und Krabbelgruppe** trifft sich montags von 10 bis 11 Uhr in der Hebammenpraxis am Stadtkrankenhaus.

**Die Bürgerhilfe** „Wir für uns“ bietet jeden Dienstag, 10 bis 12 Uhr, im Jugendhaus Sprechstunden an, Telefon 501868.

**Ortsgericht, Kirchstraße 20:** Sprechstunden werden in dieser Woche einmalig auf Mittwoch verlegt und finden von 9 bis 11 Uhr und von 15.30 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung statt.

**Der Börsenstammtisch** findet heute ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Dalwigker Tor“, Dalwigker Straße 9, statt.

**Ökumenisches ambulantes Hospiz** im Stadtkrankenhaus: Montag 10 bis 12 Uhr, Donnerstag, 14.30 bis 16 Uhr.

**Freundeskreis Waldeck:** Offener Gruppenabend Johannesgemeinde ist montags, 20 Uhr, Gemeindehaus Karpatenstr. 2.

**Stillvorbereitung** in der Schwangerschaft jeden dritten Montag im Montag, 19.30 Uhr, Hebammenpraxis am Stadtkrankenhaus.

**Treffpunkt, Flechtendorfer Str. 11:** Sprechstunde des Betreuungsvereins, heute, 10 bis 12 Uhr, Telefon 50690-17 oder 5069018.

**DRK-Tanzkreis:** Die Weihnachtsfeier findet am Dienstag ab 14 Uhr im Lehrsaal des DRK, Arolser Landstraße, statt. Bitte Kaffeegedeck mitbringen.

**St. Marien:** Der nächste religiöse Abendimpuls im Advent findet heute von 19 bis 19.30 Uhr statt.

**Gemischter Chor „Eintracht“:** Die Chorprobe fällt heute aus.

**Rhena. Kinder** von sechs bis elf Jahren gehen auf die Reise ins Mittelalter. Karin Stade vom Evangelischen Gesamtverband Upland lädt alle Mädchen und Jungen montags von 16.30 bis 18 Uhr ins evangelische Gemeindehaus in Rhena ein.

## Polizei sucht Unfallflüchtigen

**Korbach.** Zu einem Unfall wurden Polizei und Feuerwehr am späten Freitagabend in Korbach gerufen. In der Straße „Am Hauptbahnhof“ war ein Unbekannter gegen ein Vordach gefahren und dann vom Unfallort geflohen. Gegen 23.40 Uhr gab es am Freitagabend am Hauptbahnhof einen lauten Knall. Ein Autofahrer war laut Polizei Richtung Arolser Landstraße unterwegs und verlor in der Rechtskurve die Kontrolle über sein Fahrzeug. Er schleuderte über den Gehweg und fuhr gegen den Pfosten eines Vordaches. Der Pfosten wurde aus der Verankerung gerissen und das Dach sackte ab. Der Autofahrer entfernte sich von der Unfallstelle. Die Feuerwehr rückte aus, um das Dach abzustützen.

Nun sucht die Polizei nach dem Verursacher des Unfalls. Aufgrund der gefundenen Frontschürze und weiterer Fahrzeugteile geht die Polizei davon aus, dass es sich bei dem Unfallfahrzeug um einen Volkswagen handelt. Zeugen, die Angaben zu dem Unfall oder zu einem im Frontbereich beschädigten VW machen können, werden gebeten, sich mit der Polizei in Korbach unter Telefon 05631/9170 in Verbindung zu setzen. (r)

# Stehende Ovationen für Diemelspatzen

Weit mehr als 400 Zuhörer beim Benefizkonzert des Akkordeonorchesters in der Korbacher Stadthalle

Zugaben, Zugaben, Zugaben – die Gäste wollten das Akkordeonorchester Diemelspatzen nicht von der Bühne gehen lassen: So gut kam das Benefizkonzert am Samstagabend in der Korbacher Stadthalle an.

VON MARIANNE DÄMMER

**Korbach.** Mehr als 400 Zuhörer hatten sich in der Stadthalle zusammengefunden, um dem rund zweieinhalbstündigen Konzert der Diemelspatzen zu folgen. Neben einer kleinen Auswahl an Advents- und Weihnachtsliedern hatten die Musiker vor allem Lieder von ihrer neu erschienenen CD ins Programm genommen – ein buntes Melodien-Potpourri, das von Klassik über Swing bis hin zu Filmmusik und Rock reichte.

Bürgermeister Klaus Friedrich, Schirmherr der Veranstaltung, versprach zur Begrüßung einen „Hörgenuss der Spitzenklasse“ – und der Wunsch nach Zugaben am Ende des Konzertes belegte, dass er nicht zu viel versprochen hatte. Die Zuhörer erlebten dabei nicht nur ein gutes Konzert, sondern unterstützten mit ihrer Anwesenheit auch eine gute Sache: Der Erlös des Konzertes kommt der Aktion für behinderte Menschen Waldeck-Frankenberg zugute, wofür der Vorsitzende, Oberst a. D. Jürgen Damm, vielmals dankte.

In verschiedenen Besetzungen, dirigiert von Hans C. Petersen, Sebastian Schmidt, Cordu-



Stehende Ovationen gab es am Samstagabend in der Korbacher Stadthalle für die „Diemelspatzen“. Das Akkordeonorchester gab ein Benefizkonzert zugunsten der Aktion für behinderte Menschen Waldeck-Frankenberg. Fotos: Marianne Dämmer

la Fohl und Hans-Günther Kölz, erlebten die Zuhörer das Akkordeonorchester und zwei Premieren: Erstmals spielten die Diemelspatzen das Klezmerstück „A Klezmer Karnival“ – und das auf gelungene, mitreißende Weise.

Und erstmals gestaltete zudem ein Chor das Programm in Teilen mit: Der Männergesangverein und Gemischte Chor Külle unter Leitung von Klaus-Peter Faring sang sakrale Lieder und poppige Stücke, darunter

ein interessant intoniertes „The Lion sleeps tonight“ und das Lied „Wasser aus Külle“, um schließlich, musikalisch begleitet vom Akkordeonorchester, „Heal the world“ anzustimmen. Gemeinsam gestalten die Chöre und die Diemelspatzen am 31. März 2012 in Külle ein Konzert.

Nach einer schwungvollen Konzerteröffnung mit Gershwin-Melodien stellte das Jugendorchester mit „Irish Dream“ sein Können unter Beweis. Nach drei Weihnachtsliedern – „Oh du fröhliche“, bei dem das Publikum mitsang, dem schwungvollen „Santa Claus is coming to town“ und dem Filmklassiker „Drei Nüs-

se für Aschenbrödel“ – setzte das Hauptorchester musikalische Glanzpunkte mit den fulminant dargebrachten Stücken „Sound of music“, „Caribbean Fantasy“, „We are the Champions“ und „My way“. Einem galant gespielten „Sway“ und einem flott inszenierten „Brazil“ folgten die sensibel interpretierten Lieder „Gabriels Oboe“ und „One moment in time“. Nach einem fein dargebrachten Medley mit Liedern der Carpenters spielte das Petersilienorchester mit charmanter Leichtigkeit „Plaisir d'Amour“. Mit stehenden Ovationen dankte das Publikum – und das Orchester erwiderte den Dank mit Zugaben.



Der MGV und Gemischte Chor Külle trat unter Leitung von Klaus-Peter Faring beim Konzert der Diemelspatzen auf.

# Wenn der Weihnachtsmann zu fluchen beginnt

Mehr als 200 Gäste beim Lelbacher Abend · Mehrzweckhalle wird auf „Homberghalle Lelbach“ getauft

Von den Kindern bis zu den Senioren: Beim Lelbacher Abend sind alle Generationen dabei. Gemeinsam halten sie eine lieb gewonnene Tradition am Leben. Mehr als drei Stunden sorgten sie am Samstag für ein vielseitiges Programm.

VON THERESA DEMSKI

**Korbach-Lelbach.** Viele Wochen lang haben sie Texte auswendig gelernt, Melodien geprobt und Kostüme erfunden: Am Samstag präsentierten die Lelbacher Vereine dann das Ergebnis ihrer mühevollen Arbeit.

## Theater zu später Stunde

Den Auftakt zur Weihnachtsfeier vor vollem Haus machte der Musikverein. Mit einem Medley, in dem der aufmerksame Zuhörer amerikanische ebenso wie deutsche, weltliche ebenso wie geistliche und traditionelle ebenso wie moderne Weihnachtslieder wiederfand, sorgten die Musiker für Weihnachtsstimmung der besonde-



Die Jugendlichen zeigten zu später Stunde ihr Können beim Theaterspielen – gleich zwei Gruppen sorgten für gute Unterhaltung bei den Zuschauern. Fotos: Theresa Demski

ren Art. Auch der Kinder- und Jugendchor Korbach/Lelbach unter der Leitung von Eberhard Jung sang adventliche Melodien mit glockenklaren Stimmen. In den musikalischen Reigen tra-

ten vor der Pause auch noch die Sänger und Sängerinnen des gemischten Chores ein. Vor allem weil einige der jugendlichen Schauspieler, die später am Abend ihren großen Auftritt

hatten, noch beim Akkordeonorchester (siehe Text unten) eingebunden waren, fiel der Vorhang für das traditionelle Theaterstück zu später Stunde.

Gleich zwei Gruppen hatten

Texte gelernt und Requisiten gestaltet. Im ersten Stück kamen die Jugendlichen beim Drehen einer Fernsehserie schließlich zu dem Ergebnis: „Weihnachten kann man nicht spielen, sondern nur feiern“. Ebenso humorig ging es im zweiten Stück zu, in dem sich Weihnachtsmann Gregor mit Lehrling Heinzchen auf Tuchfühlung mit den Menschen begab. Weil der Weihnachtsmann zu viel flucht, muss er den Weihnachtsabend auf der Erde verbringen. Für ihn eine Zumutung, für das große Publikum ein Vergnügen. Mit viel Applaus bedankten sich die Zuschauer bei den Jugendlichen, bevor die Männer des Turnvereins die Bühne stürmten. Mit der Präsentation einer Kinderturnstunde sorgten sie in ihren Kostümen für einen launigen Abschluss.

## Homberghalle „getauft“

Gefeiert wurde der traditionelle Lelbacher Abend übrigens nicht wie üblich in der Mehrzweckhalle – am Abend enthüllte Ortsvorsteher Manfred Schatz das neue Namensschild der Halle: Sie heißt nun „Homberghalle Lelbach“.



Humoriges zeigte der Turnverein.



Nikoläuse bei der Büroarbeit.



Der Musikverein stimmte die Besucher auf die Feier ein.